

Artikel vom 13.11.2022

Volkstrauertag 2022 in Burk



Volkstrauertag 2022 in Burk

Namens der Stadt Forchheim und in Vertretung von Herrn Oberbürgermeister Kirschstein durfte Stadtrat und Vorsitzender CSU Burk Holger Lehnard auch im Jahr 2022 seine Ansprache halten. In seiner Ansprache sagte er, dass der Volkstrauertag ein **bundesweiter Gedenktag für die Opfer von Gewalt, Terror und Krieg ist**. Jedoch hat sich der Fokus des Volkstrauertages in den Jahren immer wieder verändert hat.

In **den 1950er bis 1980er-Jahren** wurde vor allem an die im Krieg gefallenen deutschen Soldaten gedacht. Anschließend rückten die Opfer des Nationalsozialismus in den Vordergrund. Heutzutage wird der **Fokus insbesondere auf Gewaltherrschaft, Krieg und Terror gelegt**. Der

Volkstrauertag wandelt sich kontinuierlich!

Nie wieder Krieg!

Unter dem Eindruck der schrecklichen Erfahrungen zweier Weltkriege war dies über Generationen hinweg das fundamentale Ziel europäischer Einigungsbemühungen. **Spätestens seit Anfang 2022** haben wir erlebt, **wie diese Hoffnung** auf eine europäische Friedensordnung zerbrochen ist.

Der Krieg in der Ukraine ist der Überlebenskampf eines souveränen Staates gegen einen rücksichtslosen Aggressor; zugleich ist es ein Kampf der Ukrainer für Freiheit und Demokratie. Millionen Menschen müssen fliehen. Es sind vor allem Frauen und Kinder, die ihre Heimat verlassen, während die Väter und Söhne zu den Waffen greifen und in den Krieg ziehen, um ihre Heimat zu verteidigen. **Ihr Schicksal bedarf unserer Solidarität.**

Ein Krieg zwischen Russland und der Ukraine ist längst in **unseren Wohnzimmern angekommen**. Nicht nur Energieengpässe beim Gas, beim Strom – die wir noch merken werden – Preissteigerungen in fast allen Lebensbereichen. **Vieles was unser heutiges Leben** so angenehm gestalten wird auf verschiedene Prüfstände gestellt werden und manches wird es vermutlich nur noch bedingt geben!

Im Ukraine Krieg brauchen **wir eine Rückkehr zur Diplomatie**, unserer Politiker aus Europa, den USA und weltweit müssen sich mit der Ukraine und Russland an einen Tisch setzen und reden – wenn dieses im Augenblick auch sehr schwierig erscheint. **Reden bringt Leute zusammen, lautet eine alte Weißheit.** Unsere gemeinsame Erinnerung am Volkstrauertag an die Millionen Toten muss uns die persönliche Aufforderung sein, **tagtäglich den Weg des Friedens zu gehen** – ein Weg, der lang und beschwerlich war und ist, aber darum nicht weniger lohnenswert sein darf. Hoffe und bete wir, dass die **drei Gedenkstein** mit den Namen der Gefallenen hinter mir für immer und ewig die einzigen bleiben werden und keiner mehr hinzu kommt wird!

Sein Dank galt,

der Bläsergruppe des Musik- und Spielmannzuges Forchheim, sowie dem Männergesangsverein Burk für die musikalische Umrahmung.

Der FFW Burk für die Mitgestaltung des Volkstrauertages am Ehrenmal.

Vor allem aber den Bürger, die gekommen waren um zu gedenken.
